

ANKÜNDIGUNG

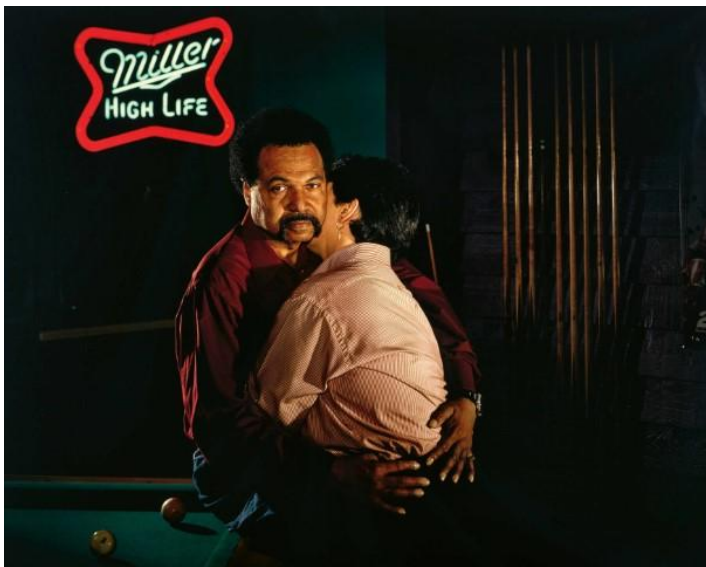
Bremen, 8. Januar 2026

Ab 25. Februar 2026

Remix. Photographie – Fiktion und Wahrheit

Pressekonferenz: Dienstag, 24. Februar, 11 Uhr

Kuratorin: Dr. Eva Fischer-Hausdorf



Kann man Photographie heute noch glauben? Und welche Aufgabe kann sie übernehmen in Zeiten von KI und Deep Fakes? Ab Frühjahr 2026 erweitert die Kunsthalle Bremen ihre Sammlungsausstellung „Remix“ um vier Räume und zeigt dort eine Auswahl historischer und zeitgenössischer Photographie. Es werden rund 75 Arbeiten präsentiert, größtenteils zum ersten Mal in der Kunsthalle Bremen, von Bernd und Hilla Becher, Candida Höfer, Richard Mosse, Sebastian Riemer, Ricarda Roggan, Thomas Ruff, August Sander, Taryn Simon, Thomas Struth und Heinrich Zille.

Die Ausstellung „Fiktion und Wahrheit“ (ab 25. Februar 2025) spricht ein grundsätzliches Thema der Photographie an: die vermeintlich authentische Wiedergabe der Wirklichkeit. Mit den ausgewählten Kunstwerken lenkt die Schau die Aufmerksamkeit auf die traditionelle Vorstellung der Photographie als objektives Abbild, als verlässliche Dokumentation der Wirklichkeit oder sogar als Beweismittel bei der Aufdeckung von Straftaten. Die ausgestellten künstlerischen Positionen zeigen auch unterschiedliche Weise: auch wenn das Medium Photographie noch heute oft als „Fenster zur Welt“ betrachtet und als Realität wahrgenommen wird, so ist doch jedes Bild, jede künstlerische Photographie, ein Konstrukt, in dem sich Wahrheit und Fiktion verwischen können. Dabei greift die Ausstellung auch aktuelle Themen auf wie die digitale Bilderflut im Internet und die Frage der Glaubwürdigkeit von Photographie in Zeiten von Künstlicher Intelligenz.

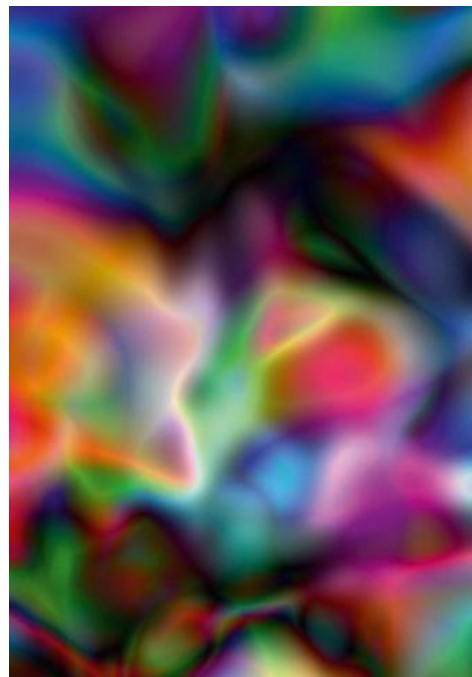
KUNST HALLE BREMEN

ANKÜNDIGUNG

Bremen, 8. Januar 2025

Die Photographien sind teils Neuzugänge aus der Sammlung der Kunsthalle Bremen, teils Dauerleihgaben aus der Sammlung Ültzen sowie Leihgaben aus der Sammlung Lothar Schirmer. Viele der ausgestellten Kunstwerke sind zum ersten Mal in der Kunsthalle Bremen zu sehen. Es werden rund 75 Arbeiten präsentiert von Bernd und Hilla Becher, Candida Höfer, Richard Mosse, Sebastian Riemer, Ricarda Roggan, Thomas Ruff, August Sander, Taryn Simon, Thomas Struth und Heinrich Zille.

Die Ausstellung ist eine Erweiterung der Sammlungspräsentation „Remix“ und zunächst mit einer Laufzeit bis Frühjahr 2027 angelegt.



Ermöglicht durch die

HANSA-FLEX Stiftung

Taryn Simon, *William Gregory. Wick's Parlor, Louisville, Kentucky. With fiancée Vicki Kidwell, whom he dated prior to conviction. Gregory was a pool champion in prison. Served 7 years of a 70-year sentence for Rape and Burglary, 2002*, aus der Serie: *The Innocents*, Fotografie, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen / Dauerleihgabe aus der Sammlung Ültzen © Taryn Simon | Candida Höfer, *Komische Oper Berlin VII*, 2020, C-Print, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Dauerleihgabe aus der Sammlung Ültzen seit 2024 © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 |

Installationsansicht von 2022 von Richard Mosse *If I Ran the Zoo* (2012), Foto: Christian Wasenmüller | Thomas Ruff, *Substrat 18 I*, 2003, C-Print, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Thomas Ruff

Pressekontakt: Kunsthalle Bremen | Am Wall 207 | 28195 Bremen | Presse und digitale Kommunikation
T +49 (0)421 - 32 908 380 | F +49 (0)421 - 329 08 470 | presse@kunsthalle-bremen.de | www.kunsthalle-bremen.de
www.instagram.com/Kunsthalle.Bremen | www.tiktok.com/@kunsthallebremen | www.facebook.com/KunsthalleBremen |
blog.kunsthalle-bremen.de/ | www.youtube.de/KunsthalleBremen